

Konrad Auer und Albert Osterhammer senior bei Jubiläumskonzert ausgezeichnet

Zwei Musikanten seit 60 Jahren dabei

Bernau - In Bernau gab es nachweislich bereits seit etwa 1870 immer wieder verschiedene Blaskapellen, die aber vor allem während der Wirren in den beiden Weltkriegen aufgelöst wurden.



© OVB

Michaela Haindl, Bezirksjugendleiterin des Musikbundes für Ober- und Niederbayern (rechts), und Vorsitzender Georg Bauer zeichneten Kurt Frank (seit 50 Jahren dabei), die beiden Musikanten der ersten Stunde, Albert Osterhammer senior und Konrad Auer, sowie Albert Osterhammer junior aus, der seit zehn Jahren dirigiert (von links). Foto berger

Am Ostermontag 1952 unternahm Franz Jell einen weiteren Versuch, eine neue Blaskapelle - vorwiegend mit jungen Musikanten - zu gründen. Deren 60-jähriges Bestehen wurde mit einem ausverkauften Konzert in der Mehrzweckhalle gefeiert.

Anlässlich des Jubiläums stellten Johannes Almer und Georg Leidel, zwei Kapellenmitglieder, eine Vereinschronik zusammen, die den Werdegang der Kapelle in den vergangenen 60 Jahren beschreibt und auch die Vorgängerkapellen mit aufgreift. Für

einen freiwilligen Spendenbetrag kann diese Festschrift bei der Kurverwaltung im Haus des Gastes erworben werden.

Im Rahmen des Konzertes konnten auch vier Musikanten für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Kapelle geehrt werden. Bereits seit der Wiedergründung, also seit 60 Jahren, gehören Konrad Auer (Klarinette) und Albert Osterhammer senior (Es-Klarinette) zur Stammbesetzung.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in Blaskapellen, 40 Jahre davon bei der Musikkapelle Bernau, wurde Kurt Frank (Tuba) ausgezeichnet. Auch Albert Osterhammer junior wurde für seine zehnjährige und äußerst erfolgreiche Tätigkeit als Dirigent geehrt.

Urkunden und Anstecknadeln überreichte Michaela Haindl, Bezirksjugendleiterin des Musikbundes für Ober- und Niederbayern, die selbst vor mehreren Jahren beim Dirigenten Klarinettenunterricht genommen hatte.

Bürgermeister Klaus Daiber würdigte die Verdienste der Kapelle, vor allem im Bereich der Jugendarbeit.

Über das Konzert selbst berichten wir noch im Kulturteil. re

Artikel lizenziert durch © ovb-online
Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>